

## **Pressemitteilung**

Hannover, 29. April 2015

Durchwahl 0511 1241-165  
dahling-sander@lilje-stiftung.de

### **Hanns-Lilje-Stiftung vergibt Hanns-Lilje-Stiftungspreis (20.000 Euro) an die Mainzer Wissenschaftlerin Dr. Katharina Bahlmann sowie an „boat people projekt“ (Göttingen) und „Heimatsucher“ (Düsseldorf)**

Mit dem „Hanns-Lilje-Stiftungspreis Freiheit und Verantwortung“ zeichnet die Hanns-Lilje-Stiftung in der Kategorie Wissenschaftspreis die Mainzer Wissenschaftlerin Dr. Katharina Bahlmann für ihre Dissertation „Das Phantasma vom ‚Ende der Kunst‘“ aus (10.000 Euro) und in der Kategorie Initiativpreis das „boat people projekt“ aus Göttingen sowie „Heimatsucher e.V.“ aus Düsseldorf (jeweils mit 5.000 Euro).

Die Verleihung erfolgt am 29. April 2015, 18.00-20.00 Uhr, in der Neustädter Hof- und Stadtkirche in Hannover vor über 200 geladenen Gästen.

Die Laudationes auf die Preisträgerinnen und Preisträger hält Prof. Dr. Susanne Rode-Breymann, Präsidentin der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover und Vorsitzende des Kuratoriums der Hanns-Lilje-Stiftung.

Der „Hanns-Lilje-Stiftungspreis Freiheit und Verantwortung“ wurde zum Thema „Die bildende Kraft von Kunst und Kultur“ ausgeschrieben. Seit 2011 wird er zu wechselnden Themen verliehen. Er ist mit 20.000 Euro bundesweit der höchstdotierte Preis im Bereich Kirche, Theologie und Gesellschaft, den kirchliche Stiftungen in Deutschland an Nachwuchswissenschaftler/innen und Initiativen verleihen. Freiheit und Verantwortung sind Grundbegriffe christlicher Ethik. Zugleich sind sie anschlussfähig für zivilgesellschaftliche Initiativen und interdisziplinäre Arbeiten.

Für die Vergabe des Preises arbeitet das Kuratorium der Hanns-Lilje-Stiftung mit einer eigenen Experten-Jury zusammen.

#### **Die Preisträgerinnen und Preisträger**

Der Hanns-Lilje-Stiftungspreis wird in zwei Kategorien verliehen, jeweils dotiert mit 10.000 Euro:

##### **1. Wissenschaftspreis**

**Dr. Katharina Bahlmann** wird für ihre Dissertation „Das Phantasma vom ‚Ende der Kunst‘“ ausgezeichnet. Sie hat Philosophie und Kunstgeschichte studiert und ist Wissen-

schaftliche Mitarbeiterin an der Universität Mainz. Kuratoriumsvorsitzende Prof. Dr. Susanne Rode-Breyman: „Ihre Analyse der Schriften von Arthur C. Danto, die über das 20. Jh. hinaus wegweisend sind, ist von höchster Qualität. Durch die darüber hinaus gehenden Bezüge zu Sören Kierkegaard eröffnet Bahlmann nicht nur einen Dialog mit theologischen Positionen. Vielmehr entwickelt sie eine eigene Pointe gegenüber der Rede vom „Ende der Kunst“: Sie rückt mit Hilfe von Kierkegaards Freiheitsbegriff die Kategorie der Wiederholung in den Vordergrund. Das eröffne für die Kunst selbst und für ihre Rezipienten/innen immer wieder einen Neu-Anfang.“

## 2. Initiativpreis

Der Initiativpreis wird zwei Projekten verliehen, jeweils dotiert mit 5.000 Euro.

„Das Göttinger „**boat people projekt**“ hat die Jury und das Kuratorium durch die Originalität, Authentizität und Qualität der eigenen Produktionen überzeugt“, so Prof. Dr. Christoph Dahling-Sander, Geschäftsführer der Hanns-Lilje-Stiftung. „Die Projekte haben weit über Göttingen hinaus große Anerkennung gefunden. Eindrücklich ist insbesondere, wie Flüchtlinge selbst in die Produktionen und Aufführungen eingebunden werden. Dass die Aufführungen an überraschenden Orten stattfinden, trägt ebenfalls dazu bei, z.B. am ehemaligen Flughafengelände. Die Jury würdigt zudem, dass in den Produktionen unterschiedliche, auch selbstkritische Sichtweisen initiiert werden, die sonst eher ausgeblendet werden: z.B. der Umgang mit Roma in linken und rechten Milieus.“

„Die Initiative „**Heimatsucher e.V.**“ hat die Jury und das Kuratorium durch die Verknüpfung von künstlerischem und friedensethischem Engagement auf christlicher Basis überzeugt.“ Prof. Dr. Christoph Dahling-Sander weiter: „Die Initiative hat bereits in vielen Orten große Beachtung gefunden. Mehr als 13.000 Schüler/innen konnten direkt erreicht werden. Als Schüler/in persönliche Verbundenheit mit Geschichte im direkten Kontakt mit Zeitzeugen zu erleben und dann als „Zweitzeuge“ weiter zu geben, das sieht die Jury als ermutigende und weiter zu verbreitende Versöhnungs- und Friedensarbeit an.“

Mehr zum Stiftungspreis, zu den Preisträgern und zu den Nominierten:

<http://www.hanns-lilje-stiftung.de/h-lilje-stiftungspreis2015.html>

## Die Preisverleihung

Ausgezeichnet werden die Gewinner am 29. April 2015 im Rahmen des Hanns-Lilje-Forums in der Neustädter Hof- und Stadtkirche in Hannover, 18.00 – 20.00 Uhr.

Gäste des Abends zum Thema „Macht der Sprache, Macht der Bilder – wirkungsvoll, provokant oder anmaßend?“ sind Hanns Werner Dannowski, Stadtsuperintendent von Hannover i.R. und Ehrenpräsident von Interfilm, die Leiterin des Zentrums für evangelische Predigtkultur der EKD in Wittenberg, Kathrin Oxen, sowie die Direktorin des Muse-

um Wilhelm Busch – Deutsches Museum für Karikatur und Zeichenkunst, Dr. Gisela Vetter-Liebenow.

Musikalisch wird die Preisverleihung gestaltet durch das Ensemble „Quartett Plus 1“.

### **Die Jury für den Hanns-Lilje-Stiftungspreis 2015**

Die Jury ist interdisziplinär zusammengesetzt aus renommierten Expertinnen und Experten sowie Mitgliedern des Kuratoriums der Stiftung.

- Prof. Dr. Susanne Rode-Breyman, Präsidentin der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover und Kuratoriumsvorsitzende der Hanns-Lilje-Stiftung
- Prof. Dr. Thomas Erne, Philipps-Universität Marburg, Direktor des Instituts für Kirchenbau und kirchliche Kunst der Gegenwart, Marburg
- Prof. Dr. Volker Kirchberg, Leuphana Universität Lüneburg, Institut für Soziologie und Kulturorganisation
- Sonja Reichmann, Landesjugendring Niedersachsen und Mitglied des Kuratoriums der Hanns-Lilje-Stiftung
- Dr. Claus Röck, Norddeutscher Rundfunk / NDR Kultur, Redaktionsleiter Religion und Gesellschaft, Hannover
- Dr. Stephan Schaede, Direktor der Evangelischen Akademie Loccum
- Prof. Dr. Christoph Dahling-Sander, Sekretär der Hanns-Lilje-Stiftung, geschäftsführend

### **Die Stiftung**

Die Hanns-Lilje-Stiftung fördert den Dialog von Kirche und Theologie mit Wissenschaft, Technik, Wirtschaft, Kunst und Politik. Sie wurde 1989 gegründet.

Weitere Informationen zur Hanns-Lilje-Stiftung unter [www.lilje-stiftung.de](http://www.lilje-stiftung.de)

Für Rückfragen steht Ihnen Prof. Dr. Christoph Dahling-Sander, Sekretär der Hanns-Lilje-Stiftung, zur Verfügung, Tel. 0511 1241 165, Mobil: 0152 0902 5869

E-Mail: [dahling-sander@lilje-stiftung.de](mailto:dahling-sander@lilje-stiftung.de)